

Compliance	Ethik-Kodex						
Rev	03	Klasse	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

PRIMA INDUSTRIE Legal

Ethik-Kodex

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

BRIEF DES VORSTANDSVORSITZENDEN

1.	VORWORT.....	4
2.	EMPFÄNGER UND ANWENDUNGSBEREICH.....	4
3.	ETHISCHE GRUNDSÄTZE.....	4
3.1	Legalität, Loyalität, Ehrlichkeit und Fairness.....	4
3.2	Transparenz, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Informationen.....	5
3.3	Vertraulichkeit der Informationen.....	5
3.4	Respekt für den Einzelnen.....	5
3.5	Unparteilichkeit und Chancengleichheit.....	6
3.6	Fairer Wettbewerb.....	6
3.7	Sicherheit, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung.....	6
4.	VERHALTENSREGELN.....	6
4.1	Humanressourcen.....	6
4.1.1	Loyalität.....	6
4.1.2	Personalauswahl und -entwicklung.....	6
4.1.3	Sicherheit, Gesundheit und Umwelt.....	7
4.1.4	Interessenkonflikte.....	7
4.1.5	Geschenke und Bewirtung.....	8
4.2	Aktionäre, Markt- und Kommunikationsorgane.....	9
4.3	Kunden.....	9
4.4	Zulieferer.....	10
4.4.1	Auswahl der Zulieferer.....	10
4.4.2	Vertragsbeziehungen.....	10
4.5	Politische, gewerkschaftliche und gemeinnützige Organisationen.....	11
4.6	Einhaltung von Exportkontrollen und Sanktionen.....	11
4.7	Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung.....	11
4.7.1	Verbot.....	11
4.7.2	Handelsvertreter, Agenten, Reseller, Vertriebshändler oder andere Vermittler mit potenziellen Kontakten zu Amtsträgern.....	12
4.7.3	Erleichternde oder beschleunigende Zahlungen.....	13
4.7.4	Reise- und Aufenthaltskosten für Amtsträger.....	13
4.8	Internes Kontrollsystem.....	14

INHALTSVERZEICHNIS
(fortgesetzt)

	Seite
4.9 Pflichten der Empfänger	14
5. METHODE DER UMSETZUNG.....	15
5.1 Aufsichtsrat.....	15
5.2 Kommunikation und Schulung.....	16
5.3 Verstöße gegen den Kodex	16

Compliance		Ethik-Kodex			
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022
			Abteilung		HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung riserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht riserviert

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Prima Industrie I ist ein international ausgerichteter Industriekonzern, der in den letzten Jahren stark gewachsen ist und weltweit agiert.

Dieses Wachstum führte zu einer größeren Komplexität unserer Geschäftstätigkeit auf geografischer und gesetzgeberischer Ebene und verlangte, dass wir detailliertere Verhaltensstandards einführen, die wirksam auf neue und sich entwickelnde gesetzliche Anforderungen reagieren.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, aktualisieren wir unseren Ethik-Kodex, um dieser Komplexität Rechnung zu tragen und die Werte von Prima Industrie weiter zu unterstreichen.

Das Hauptziel des aktualisierten Prima Industrie Ethik-Kodex ist es, ein konformes und nachhaltiges Wachstum des Unternehmens zu fördern und gleichzeitig das Verständnis und den Respekt für Vielfalt zu fördern und eine echte Kultur der Integrität aufzubauen.

Die Einhaltung des Ethik-Kodex durch die Direktoren, das Management, die Mitarbeiter und alle, die in Italien und im Ausland mit der Gruppe zusammenarbeiten, ist obligatorisch. Ebenso wichtig ist die Kultur der Einhaltung und Integrität, die sich im Ethik-Kodex widerspiegelt, für unseren Ruf und damit für unser weiteres Wachstum.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung des Ethik-Kodex und für Ihren Beitrag zu unserem kontinuierlichen Wachstum und Erfolg.

Der Vorstandsvorsitzende
Ing. Gianfranco Carbonato

¹ „Prima Industrie“ bedeutet Prima Industrie S.p.A. und ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften in Italien und im Ausland.

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

1. Vorwort

Die Prima Industrie Gruppe (nachfolgend "Prima Industrie") führt ihre Aktivitäten in Übereinstimmung mit den in diesem Ethik-Kodex (nachfolgend auch "Kodex" genannt) festgelegten Grundsätzen und Verhaltensstandards durch.

Alle Aktivitäten von Prima Industrie werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz, im Rahmen eines fairen Wettbewerbs mit Ehrlichkeit, Integrität, Fairness und gutem Glauben unter Achtung der legitimen Interessen von Kunden, Direktoren, Mitarbeitern, Aktionären, Geschäfts- und Finanzpartnern und der Gemeinschaft, in der Prima Industrie vertreten ist, durchgeführt.

Daher sind alle, die für Prima Industrie oder eine ihrer Tochtergesellschaften weltweit tätig sind, verpflichtet, diese Grundsätze im Rahmen ihrer Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu beachten und durchzusetzen. In keiner Weise rechtfertigt der Glaube, zugunsten von Prima Industrie zu handeln, Handlungen, die diesen Prinzipien widersprechen.

Aus diesen Gründen wurde dieser Kodex angenommen. Seine Einhaltung durch die Empfänger (wie nachfolgend definiert) ist von grundlegender Bedeutung für den reibungslosen Betrieb, die Zuverlässigkeit und den Ruf von Prima Industrie, die alle entscheidende Faktoren für den Erfolg sind.

Der Kodex ist, begrenzt auf relevante Fälle gemäß des Gesetzesdekrets 231/01, ein integraler Bestandteil des Organisationsmodells, sofern er von den Tochtergesellschaften der Gruppe angewandt wird.

2. Empfänger und Anwendungsbereich

Dieser Kodex gilt für alle Direktoren, Mitarbeiter, Partner und Mitarbeiter von Prima Industrie sowie für alle, die direkt oder indirekt, dauerhaft oder vorübergehend Beziehungen zu Prima Industrie aufbauen, in deren Rahmen sie zur Erreichung ihrer Ziele zusammenarbeiten (im Folgenden gemeinsam "Empfänger" genannt).

Vor diesem Hintergrund verpflichtet sich Prima Industrie:

- zur Verbreitung dieses Kodex an alle Parteien, die seinen Anforderungen unterliegen;
- zur richtigen Interpretation des Inhalts;
- zur Bereitstellung von Werkzeugen, die seine Anwendung fördern;
- zur Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur
 - Durchführung von Audits und zur Überwachung der Anwendung des Kodex und
 - zur Verhängung angemessener Sanktionen bei Verstößen.

Dieser Ethik-Kodex wurde vom VR genehmigt. Jede Änderung und / oder Ergänzung muss vom VR genehmigt und den Empfängern umgehend mitgeteilt werden.

3. Ethische Grundsätze

3.1 Legalität, Loyalität, Ehrlichkeit und Fairness

Prima Industrie arbeitet in Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen, Vorschriften und berufsethischen Normen. Die Verfolgung von Unternehmensinteressen kann niemals ein Verhalten rechtfertigen, das gegen die Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Ehrlichkeit und Fairness verstößt, auch nicht in Teilen. Die Beziehungen zu den Stakeholders von Prima Industrie basieren auf Prinzipien und Verhaltensweisen von Fairness, Kooperation, Loyalität und gegenseitigem Respekt.

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

Prima Industrie wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die in diesem Kodex dargelegten Grundsätze und Verfahren von den Empfängern angenommen und praktiziert werden.

Prima Industrie arbeitet daran, Interessenkonflikte zu vermeiden und zu vermeiden. Interessenkonflikte können entstehen, wenn die Empfänger andere Interessen als den Auftrag von Prima Industrie verfolgen, z. B. durch persönliche Nutzung von Geschäftsmöglichkeiten auf Kosten von Prima Industrie.

3.2 Transparenz, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Informationen

Prima Industrie verpflichtet sich, alle Stakeholder transparent, zuverlässig und vollständig über ihre eigene wirtschaftliche Situation, finanzielle Lage und Entwicklungsperspektiven zu informieren, ohne Interessengruppen oder Einzelpersonen zu begünstigen.

Prima Industrie verpflichtet sich auch, die Aktionäre, die Presse und die zuständigen Abteilungen über wesentliche Sachverhalte der Unternehmens- und Rechnungsführung genau zu informieren.

Insbesondere in Bezug auf die Glaubwürdigkeit der Buchhaltungsinformationen müssen alle Buchungen wahr, richtig und vollständig sein. Jeder Mitarbeiter muss gemeinsam dafür sorgen, dass die Transaktionen von Prima Industrie korrekt, zeitnah und glaubwürdig dargestellt werden. Zu diesem Zweck müssen für jeden Buchungseintrag die entsprechenden Belege in der Datei gespeichert werden, damit der Vorgang angemessen rekonstruiert und die ordnungsgemäße Buchführung überprüft werden kann.

3.3 Vertraulichkeit der Informationen

Prima Industrie hat Verfahren eingeführt, um die Vertraulichkeit der in seinem Besitz befindlichen Informationen und die Einhaltung der Rechtsvorschriften über personenbezogene Daten zu gewährleisten, und verbietet die Suche nach vertraulichen Informationen mit illegalen Mitteln.

Den Empfängern des Kodex ist es untersagt, vertrauliche Informationen für Zwecke zu verwenden, die nichts mit dem Geschäft von Prima Industrie zu tun haben.

3.4 Respekt für den Einzelnen

Prima Industrie respektiert die physische und kulturelle Integrität des Einzelnen und seine Beziehung zu anderen. Prima Industrie sorgt dafür, dass die Arbeitsbedingungen die persönliche Würde respektieren und sicher sind. Prima Industrie verpflichtet sich, seinen Mitarbeitern Arbeitsverträge anzubieten, die den geltenden Gesetzen entsprechen.

Prima Industrie duldet keine Forderungen oder Drohungen, die darauf abzielen, Menschen dazu zu bringen, gegen das Gesetz oder den Kodex zu verstoßen, oder ein Verhalten, das den moralischen und persönlichen Überzeugungen und Vorlieben anderer abträglich ist.

Prima Industrie verbietet Belästigungen in internen und externen Arbeitsverhältnissen, wie zum Beispiel:

- ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das einschüchternd, feindselig oder isolierend für Einzelpersonen oder Gruppen von Arbeitnehmern ist;
- ungerechtfertigterweise in die Arbeit anderer einzugreifen;
- die Arbeit anderer nur aus Gründen der persönlichen Wettbewerbsfähigkeit zu behindern;
- Schaffung ungerechtfertigter Hindernisse für das berufliche und berufliche Wachstum;
- sexuelle Belästigung;
- Verwendung ungeeigneter, unanständiger oder beleidigender Sprache; und

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung riserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

- Abgabe unangemessener Kommentare, die jemanden beleidigen könnten.

Alle Mitarbeiter müssen zusammenarbeiten, um ein Klima des gegenseitigen Respekts für die Würde, Ehre und das Ansehen jedes Einzelnen zu erhalten.

3.5 Unparteilichkeit und Chancengleichheit

Prima Industrie verbietet Diskriminierung aufgrund von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Gesundheitszustand, Rasse, Nationalität, politischer und gewerkschaftlicher Meinung oder religiöser Überzeugung.

3.6 Fairer Wettbewerb

Prima Industrie ist sich bewusst, dass ein fairer Wettbewerb für die Geschäfts- und Marktentwicklung unerlässlich ist. Alle Geschäfte müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Kartell-, Wettbewerbs-, Ausschreibungs- und ähnlichen Gesetzen durchgeführt werden.

3.7 Sicherheit, Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung

Prima Industrie handelt unter Beachtung der Umweltschutzbestimmungen und nach den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung.

Prima Industrie setzt sich für die Sicherheit und Gesundheit der Empfänger ein, indem es alle gesetzlich vorgesehenen Maßnahmen ergreift und Initiativen zur Verbesserung der Umweltbedingungen und der Sicherheit fördert.

4. Verhaltensregeln

4.1 Humanressourcen

4.1.1 Loyalität

Prima Industrie erkennt an:

- die Bedeutung der Erreichung der eigenen beruflichen Ziele für Arbeitnehmer/Partner und Mitarbeiter; und
- die Wichtigkeit, mit Arbeitnehmern/Partnern und Mitarbeitern Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, die auf Loyalität und gegenseitigem Vertrauen basieren.

Prima Industrie verpflichtet sich daher zu einem fairen Verhalten gegenüber allen Arbeitnehmern und Partnern und Mitarbeitern und erwartet von ihnen gleichermaßen, dass sie ihre Leistungen im Einklang mit den Verpflichtungen aus ihrem Arbeitsvertrag und diesem Kodex erbringen.

Arbeitnehmer/Partner und Mitarbeitern können ihre Leistungen nicht außerhalb der Arbeitszeiten und außerhalb der zwischen Prima Industrie und diesen Parteien bestehenden Handelsverträge zum Nutzen von Kunden und Lieferanten anbieten.

4.1.2 Personalauswahl und -entwicklung

Die Rekrutierung von Personal erfolgt durch den Vergleich der Qualifikationen der Kandidaten mit den Anforderungen von Prima Industrie nach den Grundsätzen der Unparteilichkeit und Chancengleichheit für alle Beteiligten.

Bereits vor Arbeitsbeginn erhält der potenzielle Arbeitnehmer / Mitarbeiter umfassende Informationen über

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

die Eigenschaften der Aufgaben und der Abteilung, über die örtlichen Vorschriften und Löhne sowie über die Vorschriften und das Verhalten beim Umgang mit Risiken für die persönliche Gesundheit und Sicherheit. All dies geschieht zur Förderung der Transparenz.

Das gesamte Personal sollte in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht mit regulären Arbeitsverträgen eingestellt werden. Jede Form der rechtswidrigen Diskriminierung ist verboten.

Alle Entscheidungen über die Verwaltung und Entwicklung der Humanressourcen, einschließlich des Zugangs zu verschiedenen Positionen oder Rollen, sind auf der Grundlage von Leistungserwägungen zu treffen.

Die Autorität muss fair und angemessen im Hinblick auf das hierarchische Verhältnis des Managements von Prima Industrie ausgeübt werden, um jeglichen Missbrauch zu vermeiden. Es ist ein Missbrauch der Autorität, persönliche Gefälligkeiten oder ein Verhalten, das einen Verstoß gegen diesen Kodex darstellt, zu verlangen.

Die Humanressourcen sollten durch Anreize zur Förderung ihrer Entwicklung und ihres Wachstums gestärkt werden. Die betroffenen Abteilungen (Personal und Management) müssen daher:

- Arbeitnehmer oder Partner und Mitarbeiter ohne unrechtmäßige Diskriminierung rekrutieren, einstellen, schulen, entschädigen und führen;
- ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem persönliche Merkmale keine Diskriminierung hervorrufen; und
- bei allen Entscheidungen, die sich auf einen Arbeitnehmer oder Mitarbeiter beziehen, stets professionell handeln und diese Entscheidungen auf Verdienste und Fähigkeiten stützen.

Die Privatsphäre von Arbeitnehmern und Partnern und Mitarbeitern wird in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen und durch betriebliche Standards geschützt, die die erhaltenen Informationen und die damit verbundene Art der Verarbeitung und Aufbewahrung festlegen. Jede Untersuchung politischer, gewerkschaftlicher und religiöser Vorstellungen, sexueller Präferenzen, persönlicher Vorlieben und privater Angelegenheiten von Einzelpersonen ist verboten.

4.1.3 Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

Prima Industrie setzt sich für ein Arbeitsumfeld ein, das den aktuellen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften entspricht und gleichzeitig verantwortungsvolles Handeln fördert. Prima Industrie engagiert sich auch für das Management und die Prävention von Risiken im Zusammenhang mit der Gesundheit und Sicherheit aller Arbeitnehmer, Partner und Mitarbeiter.

Alle Arbeitnehmer, Partner und Mitarbeiter sind verpflichtet, die Regeln und Verpflichtungen in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt strikt einzuhalten und alle Maßnahmen einzuhalten, die durch interne Verfahren und Vorschriften zum Schutz ihrer eigenen und der Sicherheit anderer erforderlich sind.

Arbeitnehmer und Partner und Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Aufgaben am Prozess der Risikoprävention, des Umweltschutzes und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gegenüber sich selbst, ihren Kollegen und anderen beteiligen.

4.1.4 Interessenkonflikte

Jeder Direktor/Arbeitnehmer/Mitarbeiter von Prima Industrie muss alle Situationen und Aktivitäten vermeiden, die einen Interessenkonflikt mit Prima Industrie verursachen können. Dies schließt Situationen ein, die ihre Fähigkeit, unparteiische Entscheidungen im besten Interesse von Prima Industrie und in voller Übereinstimmung mit dem Kodex zu treffen, beeinträchtigen können. Sie dürfen auch keine persönlichen Vorteile aus dem Vermögen oder den Geschäftsmöglichkeiten von Prima Industrie ziehen.

Jede Situation, die einen Interessenkonflikt darstellen oder hervorrufen kann, muss von jedem Geschäftsführer/Arbeitnehmer/Mitarbeiter unverzüglich an seinen Vorgesetzten oder Vertreter von Prima

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

Industrie oder an den Aufsichtsrat der italienischen Tochtergesellschaften der Gruppe gemeldet werden, den sie ernannt haben. Insbesondere sind alle Geschäftsführer, Arbeitnehmer, Partner und Mitarbeiter von Prima Industrie verpflichtet, Interessenkonflikte zwischen persönlichen und familiären Geschäftsaktivitäten und ihrer Rolle innerhalb von Prima Industrie zu vermeiden.

4.1.5 Geschenke und Bewirtung

Prima Industrie hat spezifische Kriterien und Verfahren für die Vergabe und Entgegennahme von Geschenken und Bewirtung.

Prima Industrie verlangt von seinen Lieferanten, dass sie die Praxis, Geschenke an Arbeitnehmer zu verteilen, einschränken oder abschaffen.

Es ist nicht zulässig, Geschenke oder Bewirtungen zu geben oder zu empfangen, die über die üblichen Geschäftspraktiken hinausgehen, die auf eine bevorzugte Behandlung abzielen oder die als Mittel zur Erlangung illegaler oder unangemessener Gefälligkeiten ausgelegt werden könnten.

Geschenke sind nur zulässig, wenn sie von begrenztem Wert sind. Es ist nicht zulässig, Bargeld oder Bargeldäquivalente zu verschenken. Bewirtung ist nur dann erlaubt, wenn sie im Rahmen der normalen und üblichen Geschäftspraktiken in diesem Gebiet stattfindet.

Alle Arbeitnehmer sind verpflichtet, die von ihrer jeweiligen Tochtergesellschaft festgelegten restriktiveren lokalen Geschenk- und Bewirtungsrichtlinien oder -grenzen einzuhalten, die jedoch in keinem Fall gegen die Grundsätze dieses Kodex verstoßen dürfen.

Geschenke, an denen Amtsträger beteiligt sind, sind grundsätzlich verboten. Solche Geschenke müssen vorab schriftlich vom Chief Compliance Officer oder, falls vorgesehen, vom Local Trade Compliance Officer genehmigt werden. Ein "Amtsträger" umfasst alle folgenden Positionen:

- Bundes-, Landes- oder Kommunalbeamte oder Angestellte;
- Beamte oder Mitarbeiter von staatlichen Einrichtungen, zu denen auch staatliche und staatlich kontrollierte Einrichtungen gehören (in einigen Ländern können einige unserer Kunden als staatliche Einrichtungen gelten, die oft als "State Owned Enterprises" bzw. "SOEs" bezeichnet werden);
- Mitarbeiter einer öffentlichen internationalen Organisation;
- Politische Parteifunktionäre;
- Mitglieder einer königlichen Familie; und
- Kandidaten für ein öffentliches Amt.

Zusammenfassend ist es anders als für Amtsträger erlaubt, Geschenke zu geben oder zu erhalten, wenn sie:

- diesen Kodex, alle anwendbaren lokalen Richtlinien und alle Gesetze einhalten;
- angemessen und ortsüblich sind;
- die Gefühle des Empfängers nicht stören;
- die Integrität oder den Ruf einer Partei nicht gefährden;
- von einem unparteiischen Beobachter nicht dahingehend ausgelegt werden, dass ungerechtfertigte Vorteile erzielt werden sollen; und
- die Entscheidungsautonomie, die Unabhängigkeit des Urteils oder die Unparteilichkeit einer Partei nicht beeinträchtigen (z. B. wäre es unangebracht, ein Geschenk eines Lieferanten während eines Lieferantenauswahlverfahrens anzunehmen).

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

Diejenigen, die vom Kodex verbotene Geschenke oder Bewirtungen erhalten, sind verpflichtet, ihren Vorgesetzten zu benachrichtigen, der darüber entscheidet, ob er den Aufsichtsrat (dies gilt für alle Tochtergesellschaften, die einen Aufsichtsrat ernannt haben) oder anderenfalls HR konsultiert.

4.2 Aktionäre, Markt- und Kommunikationsorgane

Eines der Hauptziele von Prima Industrie ist die Wertsteigerung der Investitionen seiner Aktionäre durch eine Industriepolitik mit dem Ziel, im Laufe der Zeit eine zufriedenstellende wirtschaftliche Leistung zu erzielen. Prima Industrie ist bestrebt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Beteiligung der Aktionäre an Entscheidungen, die in ihre Zuständigkeit fallen, breit gestreut und informiert ist und gleichzeitig den gleichberechtigten Zugang und die Vollständigkeit der Informationen sowie den Schutz ihrer Interessen fördert.

Prima Industrie ist sich der Rolle der Medien im Markt bewusst und verpflichtet sich, mit diesen Organen zusammenzuarbeiten, um sie bei der Aufgabe zu unterstützen, die Öffentlichkeit rechtzeitig, vollständig und transparent zu informieren.

Darüber hinaus stellt Prima Industrie durch formelle Treffen mit Analysten, institutionellen Investoren und Vertretern der Finanzwelt sicher, dass den Aktionären und dem Finanzmarkt die notwendigen Informationen zur Verfügung stehen.

Prima Industrie verpflichtet sich, wahrheitsgemäße und transparente Informationen zu veröffentlichen. Vertrauliche Informationen werden mit geeigneten internen Verfahren behandelt, während die Übermittlung von Informationen, die den Wert der Aktien an geregelten Märkten beeinflussen können (preissensitiv), entsprechenden Mitteilungen, die vom Management von Prima Industrie in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften verwaltet werden, zugewiesen wird.

Die für die Kommunikation zuständige Unternehmensabteilung nimmt eine Orientierungs- und Koordinationsfunktion wahr, damit die Position von Prima Industrie für relevante Themen von Prima Industrie konsequent und unmissverständlich zum Ausdruck kommt.

In der Überzeugung, dass die Geschäftsaktivitäten und -ergebnisse eng mit einem verantwortungsvollen Geschäftsgebaren verbunden sein sollten, muss die Werbung von Prima Industrie wahrheitsgetreu und korrekt sein.

4.3 Kunden

Die Kunden sind eine der wichtigsten Ressourcen von Prima Industrie, das seinen Auftrag verfolgt, indem es qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen unter Wettbewerbsbedingungen und in Übereinstimmung mit dem Gesetz anbietet, einschließlich Regeln zum Schutz des fairen Wettbewerbs und der Sicherheit.

Prima Industrie verhält sich gegenüber den Kunden flexibel und respektvoll und wie in einer professionellen Beziehung erwartet.

Arbeitnehmer, Partner und Mitarbeiter von Prima Industrie sind dazu verpflichtet:

- effizient, höflich und termingerecht, innerhalb der in den Verträgen festgelegten Grenzen, Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität zu liefern, die den angemessenen Erwartungen und Bedürfnissen des Kunden entsprechen;
- bei Bedarf und in der von Prima Industrie geforderten Art und Weise genaue und umfassende

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung riserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht riserviert

Informationen über die angebotenen Produkte und Dienstleistungen bereitzustellen, damit der Kunde fundierte Entscheidungen treffen kann;

- sich in der Werbung oder anderen Mitteilungen an die Wahrheit zu halten; und
- keine Informationen über Kunden an Dritte weiterzugeben, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

4.4 Zulieferer

4.4.1 Auswahl der Zulieferer

Es sollten Zulieferer ausgewählt werden, die die in diesem Kodex dargelegten Werte und Grundsätze teilen und den maximalen Wettbewerbsvorteil für Prima Industrie bieten.

Die Auswahl der Zulieferer und die Festlegung der Einkaufskonditionen basieren auf einer objektiven Bewertung der Qualität, des Preises und der Fähigkeit, Waren und Dienstleistungen mit dem erforderlichen

Leistungs-, Qualitäts- und Sicherheitsniveau zu liefern und zu garantieren. Der Auswahlprozess sollte mit Fairness und Unparteilichkeit durchgeführt werden, mit gleichen Chancen für potenzielle Zulieferer.

Die folgenden Kriterien sollten für die Auswahl der Zulieferer berücksichtigt werden:

- Professionalität, Compliance-Kultur und Erfahrung des Zulieferers;
- die Verfügbarkeit angemessener Ressourcen, einschließlich finanzieller Kapazitäten, Betriebsfähigkeit, einschlägiger Fähigkeiten und Fachkenntnisse, Know-how usw.; und
- das Vorhandensein geeigneter Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltschutzsysteme.

4.4.2 Vertragsbeziehungen

Prima Industrie verlangt von seinen Zulieferern und externen Partnern und Mitarbeitern die Einhaltung dieses Kodex und betrachtet dies als eine Frage von grundlegender Bedeutung für den Aufbau und die Pflege einer Geschäftsbeziehung. Jeder Zulieferer, Handelspartner oder externe Berater muss den Kodex kennen und sich verpflichten, die damit verbundenen Vereinbarungen im Rahmen des Vertrags einzuhalten (oder ähnliche Anforderungen im eigenen Kodex des Zulieferers).

In Verträgen über den Einkauf von Waren und Dienstleistungen sind die Arbeitnehmer, Partner und Mitarbeiter von Prima Industrie dazu verpflichtet:

- bei der Auswahl des Zulieferers die Bewertungskriterien der vor Ort bestehenden Verfahren zu übernehmen und diese objektiv und transparent anzuwenden;
- jedem, der über die notwendigen Qualifikationen verfügt, die Teilnahme zu ermöglichen;
- bei der Auswahl der Kandidaten objektive und dokumentierte Kriterien anzuwenden;
- einen adäquaten Wettbewerb zu gewährleisten, der dem Umfang und der Art des Auftrags entspricht;
- die in den Verträgen festgelegten Bedingungen einzuhalten; und
- von den Zulieferern die Einhaltung der in diesem Kodex dargelegten Verhaltensgrundsätze zu verlangen (oder sich an inhaltlich ähnliche Anforderungen im eigenen Kodex der Zulieferer zu halten).

Die Unterzeichnung eines Vertrages mit einem Zulieferer und das damit verbundene Beziehungsmanagement müssen auf den Grundsätzen der Klarheit und Transparenz beruhen.

Um eine maximale Transparenz und Effizienz des Einkaufsprozesses zu gewährleisten, verpflichtet sich Prima Industrie zur Vorbereitung:

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

- einer ordnungsgemäßen Aufzeichnung der getroffenen Entscheidungen; und
- Speicherung der relevanten Informationen, einschließlich der offiziellen Aufforderung von Angeboten (sofern zutreffend) und der Vertragsunterlagen für die gesetzlich festgelegten Fristen.

4.5 Politische, gewerkschaftliche und gemeinnützige Organisationen

Prima Industrie leistet weder direkt noch indirekt Beiträge an politische oder gewerkschaftliche Parteien, Bewegungen, Ausschüsse und Organisationen oder deren Vertreter und Kandidaten, mit Ausnahme derjenigen, die nach bestimmten Vorschriften fällig sind.

Prima Industrie unterstützt stattdessen gemeinnützige Initiativen zur sozialen Verbesserung, die im Einklang mit seinem Geschäft stehen und nachhaltig sind.

4.6 Einhaltung von Exportkontrollen und Sanktionen

Prima Industrie verpflichtet sich zur vollständigen Einhaltung aller anwendbaren Exportkontrollgesetze und Sanktionen, wo wir tätig sind. Dazu gehören die EU-Verordnungen (EG) Nr. 428/2009 (konsolidierte Fassung 2017), die U.S. Export Administration Regulations ("EAR"), die International Traffic in Arms Regulations ("ITAR"), die Sanktionsvorschriften vom U.S. Treasury Department, Office of Foreign Assets Control ("OFAC"), sowie alle anderen anwendbaren Exportkontrollgesetze. Es ist sowohl illegal als auch gegen die Politik von Prima Industrie, gegen diese Vorschriften zu verstoßen, und ein durch diese Richtlinie verbotenes Verhalten kann Sie und Prima Industrie mit schweren strafrechtlichen und zivilrechtlichen Sanktionen belegen.

Alle Mitarbeiter von Prima Industrie halten sich strikt an die Anforderungen der Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionspolitik und -verfahren von Prima Industrie. Wenn Sie Fragen zu Ihrer Rolle oder Verantwortung haben, wenden Sie sich bitte an den Chief Compliance Officer oder, falls benannt, an Ihren Local Trade Compliance Officer.

4.7 Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung

Prima Industrie verpflichtet sich den höchsten ethischen Standards und der vollständigen Einhaltung aller Anti-Korruptions- und Anti-Bestechungsgesetze in unseren Geschäftsbereichen. Dazu gehören das italienische Gesetzesdekret 231, der U.S. Foreign Corrupt Practices Act ("FCPA") und alle anderen geltenden Anti-Korruptionsgesetze. Es ist sowohl illegal als auch gegen die Politik von Prima Industrie, Bestechungsgelder zu zahlen oder zu erhalten oder sich an einem Bestechungsprogramm zu beteiligen. Ein nach dieser Richtlinie verbotenes Verhalten kann für Sie und Prima Industrie schwere strafrechtliche und zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

4.7.1 Verbot

Dieser Kodex sowie verschiedene Anti-Korruptionsgesetze verbieten es, direkt oder indirekt etwas von Wert anzubieten, zu geben, zu empfangen, zu versprechen, zu genehmigen oder zu bezahlen, um jemanden zu beeinflussen oder einen unzulässigen Vorteil zu erlangen.

Es gibt mehrere wichtige Teile dieses Verbots zu beachten:

- Das *Anbieten oder Versprechen* einer unangemessenen Zahlung kann gegen Bestechungsgesetze verstoßen, auch wenn die Zahlung nie erfolgt. Tatsächlich verstößt *jede* Handlung zur Förderung einer Bestechung gegen das Gesetz und diesen Kodex.

Compliance		Ethik-Kodex			
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022
			Abteilung	HR und Legal	

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

- *Alles von Wert* kann als Bestechung verwendet werden - nicht nur Geld oder Bargeld. Zum Beispiel können Geschenke oder Bewirtung, politische oder wohltätige Spenden, das Bezahlen von Reisen oder sogar die Einstellung von Verwandten als Bestechung angesehen werden, wenn sie für einen korrupten Zweck, d.h. zur unsachgemäßen Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen, gemacht werden.
- Sowohl *direkte als auch indirekte* Bestechungen sind verboten. Wenn Sie wissen oder Grund zu der Annahme haben, dass eine Zahlung, die Sie an eine andere Partei geleistet haben, für eine Bestechung verwendet wird, spielt es keine Rolle, dass Sie die Bestechung nicht direkt bezahlen. Beispielsweise können Sie keine Provision an einen Vertreter zahlen, wenn Sie wissen oder Grund zu der Annahme haben, dass der Vertreter einen Teil der Provision zur Zahlung eines Bestechungsgeldes verwenden wird.

Bestechung zur Erlangung jeglicher Art von unangemessenen Vorteilen ist verboten. Dies kann auch Bestechungsgelder beinhalten, die dafür bezahlt werden:

- jemanden zu überzeugen, die Produkte von Prima Industrie zu kaufen (manchmal auch als Kickback bezeichnet, oder im Falle von konkurrierenden Beschaffungen als Bid-Rigging);
- um Lizenzen, Genehmigungen oder andere behördliche Genehmigungen zu erhalten;
- um Zölle oder Steuern zu reduzieren; oder
- zur Umgehung von Gesetzen oder Vorschriften (z. B. Inspektionen).

Bestechung ist sowohl im kommerziellen als auch im staatlichen Geschäftsbereich verboten. Mit anderen Worten, das Verbot der Bestechung ist nicht auf Situationen beschränkt, in denen Amtsträger involviert sind (siehe oben für die weit gefasste Definition, wer ein Amtsträger sein kann). Bestimmte Gesetze sehen jedoch besonders harte Strafen für Bestechungen von Amtsträgern vor. Sie müssen beim Umgang mit Amtsträgern zusätzliche Vorsicht walten lassen und bedenken, dass alle Geschenke oder Bewirtungen, an denen Amtsträger beteiligt sind, vom Chief Compliance Officer oder dem Local Trade Compliance Officer (sofern ernannt) vorab genehmigt werden müssen.

4.7.2 Handelsvertreter, Agenten, Reseller, Vertriebshändler oder andere Vermittler mit potenziellen Kontakten zu Amtsträgern.

Der Chief Compliance Officer oder Local Trade Compliance Officer muss jede Vereinbarung oder jeden Vertrag mit Dritten vorab genehmigen, die in den Verkaufsprozess involviert sind oder die mit Amtsträgern in Bezug auf das Geschäft von Prima Industrie interagieren können. Dazu gehört auch die Vereinbarung, eine Provision an einen Dritten zu zahlen. Dritte können erhebliche Korruptions- und Bestechungsrisiken darstellen, und Prima Industrie wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um dieses Risiko in Abhängigkeit von den jeweiligen Umständen zu mindern.

Dritte, die in den Verkaufsprozess einbezogen werden, sind unter anderem:

- Handelsvertreter oder Agenten;
- Reseller; und
- Vertriebshändler.

Dritte, die im Zusammenhang mit dem Geschäft von Prima Industrie mit Amtsträgern in Kontakt treten können, sind unter anderem:

- Berater, die bei der Einholung von Genehmigungen, Lizenzen oder behördlichen Bewilligungen behilflich sind;
- Zollagenten und Spediteure; und

Compliance		Ethik-Kodex			
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022
			Abteilung		HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung riserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

- Lobbyisten oder andere politische oder staatliche Verbindungen.

Der Chief Compliance Officer oder Local Trade Compliance Officer stellt sicher, dass die gebührende Sorgfalt bei dem Dritten durchgeführt wird und dass der Vertrag angemessene Antikorruptions- und andere Klauseln zum Schutz von Prima Industrie enthält.

4.7.3 Erleichternde oder beschleunigende Zahlungen

Erleichternde oder beschleunigende Zahlungen sind solche, die zur Beschleunigung oder Sicherstellung der Durchführung einer routinemäßigen Amtshandlung durch einen Amtsträger vorgenommen werden. Diese Zahlungen sind verboten.

Routinemäßiges Amtshandeln bedeutet etwas, das gewöhnlich und üblicherweise von einem Amtsträger durchgeführt wird, wie:

- Einholung von Genehmigungen, Lizenzen oder anderen offiziellen Dokumenten, um sich für eine Geschäftstätigkeit zu qualifizieren;
- Bearbeitung von behördlichen Papieren wie Visa und Arbeitsaufträgen;
- Bereitstellung von Polizeischutz, Abholung und Zustellung von Postsendungen oder Planung von Inspektionen im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung oder Inspektionen im Zusammenhang mit dem Transit von Waren;
- Bereitstellung von Telefonservice, Strom- und Wasserversorgung, Be- und Entladen von Fracht oder Schutz verderblicher Produkte oder Waren vor Schäden; oder
- ähnliche Handlungen.

Wenn ein Amtsträger eine Erleichterungszahlung verlangt und die sofortige Zahlung nicht zu einer unmittelbaren Gefahr für Ihre oder die Sicherheit anderer führen würde, werden Sie nicht gegen diesen Kodex verstoßen, indem Sie die Zahlung vornehmen. Sie müssen den Chief Compliance Officer so bald wie möglich kontaktieren, um den Vorfall zu melden. Diese begrenzte Ausnahme gilt nur für Bedrohungen Ihrer Sicherheit; bloße wirtschaftliche Bedrohungen, wie die Weigerung eines Amtsträgers, einen Auftrag oder eine Genehmigung zu erteilen, es sei denn, es wird eine rechtswidrige Zahlung geleistet, sind keine zulässigen Gründe für Zahlungen, die nach diesem Kodex verboten sind. Stattdessen sollten diese Situationen unverzüglich dem Chief Compliance Officer gemeldet werden.

4.7.4 Reise- und Aufenthaltskosten für Amtsträger

Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit von Prima Industrie kann es manchmal angebracht sein, die angemessenen und gutgläubigen Reise- und Aufenthaltskosten der Kunden im Zusammenhang mit Marketing oder Vertragserfüllung zu bezahlen. In einigen Fällen kann es sich bei den Kunden um Amtsträger handeln, die eine staatliche Stelle oder einen staatlichen Endverbraucher vertreten.

Jede Vereinbarung zur Übernahme von Reise- und Aufenthaltskosten für Amtsträger oder zum Abschluss von Verträgen, bei denen diese Kosten erstattet werden müssen, muss vom Chief Compliance Officer oder Local Trade Compliance Officer vorab genehmigt werden, der diese Ausgaben bestätigt als:

- angemessen und gutgläubig (d.h. im Einklang mit den örtlich geltenden Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskostengrenzen und den tatsächlichen Kosten);
- in direktem Zusammenhang stehend mit:
 - der Förderung, Vorführung oder Erläuterung von Produkten oder Dienstleistungen; oder
 - Ausführung oder Erfüllung eines Vertrages;
- nicht ganz oder teilweise für die Rückerstattung von nicht zusammenhängenden Ausflügen, Ferien,

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

Besichtigungen usw. bezahlt;

- beschränkt auf Amtsträger oder andere von der jeweiligen Regierungsstelle benannte Personen;
- ausdrücklich schriftlich mit der Regierungsstelle vereinbart;
- direkt an den Dienstleister oder an die staatliche Stelle gezahlt;
- nach den Gesetzen und Vorschriften der beteiligten Länder und unter Beachtung der geltenden Meldepflichten zulässig; und
- anders mit diesem Kodex übereinstimmend.

4.8 Internes Kontrollsystem

Prima Industrie ist bestrebt, eine Kultur des Bewusstseins für den Nutzen von Audits und eine Mentalität zu fördern, die den Auditprozess in der Überzeugung unterstützt, dass diese Audits einen positiven Beitrag zur Verbesserung der Effizienz und Einhaltung von Prima Industrie leisten können.

Interne Audits sind notwendig und nützlich, um die Aktivitäten von Prima Industrie zu lenken, zu steuern und mit folgenden Zielen zu überprüfen:

- Einhaltung von Gesetzen und Verfahren;
- Einhaltung der Politik von Prima Industrie und damit verbundenen Bestimmungen;
- Effektivität und Effizienz in den Tätigkeiten von Prima Industrie;
- Schutz der Vermögenswerte von Prima Industrie;
- Integrität und Zuverlässigkeit der Informations- und Buchhaltungssysteme; und
- angemessenes Risikomanagement.

Die Verantwortung für die Implementierung und Sicherstellung eines wirksamen internen Auditsystems wird auf allen Ebenen der Organisation geteilt; daher sind alle Arbeitnehmer im Rahmen ihrer Aufgaben dafür verantwortlich, das ordnungsgemäße Funktionieren des Auditsystems zu unterstützen. Jeder Arbeitnehmer trägt die Verantwortung für die Vermögenswerte von Prima Industrie (materiell und immateriell), die in seinem Einflussbereich liegt. Kein Arbeitnehmer darf Vermögenswerte und Ressourcen von Prima Industrie missbrauchen oder anderen gestatten, dies zu tun.

4.9 Pflichten der Empfänger

Jeder Arbeitnehmer / Mitarbeiter oder Einheit, der in irgendeiner Weise Tätigkeiten für Prima Industrie ausübt, ist verpflichtet, die Regeln des Kodex und die Gesetze und Vorschriften, die für die im Rahmen seiner Aufgaben ausgeführten Tätigkeiten gelten, zu kennen und einzuhalten.

Jeder Arbeitnehmer / Mitarbeiter muss auch seine Verpflichtungen aus diesem Kodex zum Zeitpunkt des Beginns des Arbeitsverhältnisses ausdrücklich anerkennen und anschließend einer entsprechenden Änderung oder Ergänzung zustimmen.

Arbeitnehmer / Partner und Mitarbeiter sind außerdem dazu verpflichtet:

- sich nicht gegen die Regeln und Grundsätze des Kodex zu stellen;
- ihren Vorgesetzten, Abteilungsleiter, Compliance Officer oder Aufsichtsrat zu konsultieren, wenn um Erläuterungen zum Kodex gebeten wird;
- dem Vorgesetzten, dem Abteilungsleiter, dem Compliance Officer oder dem Aufsichtsrat unverzüglich (nicht anonym) alle direkt oder von anderen eingeholten Informationen über mögliche Verstöße und alle Aufforderungen oder Auflagen, die sie zur Begehung von Verstößen erhalten haben, mitzuteilen;
- mit den für die Untersuchung möglicher Verstöße zuständigen Stellen zusammenzuarbeiten;

Compliance		Ethik-Kodex			
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022
			Abteilung		HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung reserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

- alle Dritten, mit denen sie im Bereich der Arbeitstätigkeit verbunden sind, angemessen über das Bestehen des Kodex und die von ihm auferlegten Auflagen und Verpflichtungen gegenüber externen Parteien zu informieren;
- die Einhaltung der Verpflichtungen, die sich unmittelbar auf ihre Tätigkeit beziehen, zu fordern;
- geeignete interne Maßnahmen und, falls genehmigt, externe Maßnahmen zu ergreifen, falls ein Dritter seiner Verpflichtung zur Einhaltung der Regeln des Kodex nicht nachkommt.

Jeder Prima Industrie Manager (Direktoren, Manager, Führungskräfte, leitende Angestellte und Niederlassungsleiter) hat die Pflicht:

- durch ihr Verhalten ein Vorbild für andere zu sein;
- gegenüber denjenigen, die unter ihrer Verantwortung stehen, zu betonen, dass die Einhaltung des Kodex ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit jedes Einzelnen ist;
- die ordnungsgemäße Umsetzung des Kodex für die in ihre Zuständigkeit fallenden Bereiche zu überwachen;
- je nach Kontext unverzüglich Korrekturmaßnahmen zu ergreifen; und
- jede Art von Vergeltung zu verhindern.

5. Methode der Umsetzung

5.1 Aufsichtsrat

Die Tochtergesellschaften der Gruppe Prima Industrie können einen Aufsichtsrat ernennen, der, ausgestattet mit unabhängigen Initiativ- und Kontrollbefugnissen, für die Überwachung der Funktionsfähigkeit und Einhaltung des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells derjenigen Tochtergesellschaften, die dieses Modell anwenden, zuständig ist und der für die Verbreitung der Aktualisierung dieses Modells verantwortlich ist.

Da der Ethik-Kodex auch eine unabhängige Vorbeugemaßnahme gegen Delikte darstellt, der das Organisations- und Managementmodell flankiert, welches sich auf ihn bezieht, besitzt der Aufsichtsrat auch folgende Aufgaben:

- Überwachung der Anwendung des Kodex, insoweit er ein integraler Bestandteil des Organisations- und Verwaltungsmodells ist bzw. er hinsichtlich der Grundsätze und Verhaltensweisen, die zur Verhütung der im Gesetzesdekret 231/01 genannten Delikte dienen, allgemein relevant sein könnte, und zwar durch die Durchführung spezifischer Compliance-Programme und die Überprüfung von Berichten über mögliche Verstöße durch die internen und externen Stakeholder;
- dem Vorstand im Rahmen seiner Zuständigkeit regelmäßig über die Ergebnisse der durchgeführten Aktivitäten Bericht zu erstatten und dabei alle wichtigen Verstöße gegen den Kodex festzustellen;
- Empfehlungen zur Überarbeitung oder Erstellung von Richtlinien und Verfahren abzugeben, um die Einhaltung des Kodex zu gewährleisten; und
- gegebenenfalls die regelmäßige Überprüfung des Kodex vorzuschlagen und bei Bedarf Aktualisierungen zu empfehlen.

Für die nichtitalienischen Tochtergesellschaften der Gruppe und generell für Kodexteile, die sich nicht auf das Gesetzesdekret 231/01 bzw. das Organisations- und Managementmodell beziehen, gilt, dass HR der Gruppe die zuständige Stelle für die Kodexumsetzung ist.

Compliance		Ethik-Kodex					
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022	Abteilung	HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung riserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht reserviert

Die Informationsflüsse zwischen dem Aufsichtsrat und HR hinsichtlich des Ethik-Kodex erfolgen direkt mithilfe des Organisationsmodells oder allgemein mithilfe eines eigenen Verfahrens und/oder unter Beachtung der internen Vorschriften des Aufsichtsrats.

5.2 Kommunikation und Schulung

Der Kodex wird allen internen und externen Empfängern durch gezielte und nachvollziehbare Kommunikation mitgeteilt.

Der Kodex ist auf der Website www.primaindustrie.com veröffentlicht.

Um ein angemessenes Verständnis des Kodex zu gewährleisten, erstellt und implementiert die Personalabteilung in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Aufsichtsrats einen regelmäßigen Kommunikations-/Schulungsplan, um das Bewusstsein für die im Kodex enthaltenen ethischen Grundsätze und Standards zu fördern.

5.3 Verstöße gegen den Kodex

Verstöße gegen den Kodex können zu Disziplinarmaßnahmen führen, einschließlich der Kündigung und potenzieller Schadenersatzansprüche.

Der Wunsch, zugunsten von Prima Industrie zu handeln, darf in keinem Fall ein Verhalten rechtfertigen, das gegen die Grundsätze dieses Kodex verstößt.

Betroffene Parteien haben Verstöße oder mutmaßliche Verstöße gegen den Kodex schriftlich und nicht anonym wie folgt zu melden:

- dem Aufsichtsrat (dies gilt für alle italienische Tochtergesellschaften, die ihn ernannt haben),
- HR der Gruppe (dies gilt für alle sonstigen Tochtergesellschaften);

diese werden den Bericht analysieren und gegebenenfalls den Verfasser des Berichts und die für den mutmaßlichen Verstoß verantwortliche Person gesondert befragen.

Sollte die empfangende Stelle (Aufsichtsrat oder HR der Gruppe) feststellen, dass eine andere Stelle für die eingegangene Meldung alleinig oder beiträgend zuständig ist, teilt sie dieser dies unverzüglich mit, und zwar auf die im Abschnitt 5.1 dieses Kodex beschriebene Weise.

Für das Melden von vermuteten Verstößen gegen den Kodex stehen folgende E-Mail-Adressen zur Verfügung:

odv@primaindustrie.com (für Meldungen hinsichtlich der Prima Industrie S.p.A.)

odv@primaelectro.com (für Meldungen hinsichtlich der Prima Electro S.p.A.)

compliancehelpline@primaindustrie.com (für jegliche Meldung)

sowie die Telefonnummer:

+390114103623

Im Rahmen des Möglichen – und generell unter Einhaltung der Regeln des Whistleblowings (wenn anwendbar) – wird die Vertraulichkeit der berichtenden Partei gewahrt, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben oder um die Untersuchung angemessen abzuschließen.

Compliance		Ethik-Kodex			
Rev	03	Klass	C4	Datum	Juli 2022
			Abteilung		HR und Legal

Klasse: C1: riservato ente/Abteilung riserviert C2: interno/ nur intern C3: interno gruppo PI/ nur interne PI-Gruppe C4: non riservato/nicht riserviert

Der Aufsichtsrat (wenn dieser ernannt wurde) bzw. HR der Gruppe informieren den Vorstandsvorsitzenden und in den wichtigsten Fällen den Kontroll- und Risikoausschuss oder den Vorstand über die Berichterstattung und die für notwendig erachteten Empfehlungen. Betreffen diese Verstöße ein oder mehrere Vorstandsmitglieder oder den Vorstandsvorsitzenden, werden die Meldungen dem Vorstand als Kollegialorgan, den Kontroll- und Risikoausschuss und den Prüfungsausschuss berichtet. Die zuständigen Gremien werden dann die zu ergreifenden Maßnahmen festlegen und umsetzen und dem Aufsichtsrat (wenn dieser ernannt wurde) bzw. HR der Gruppe darüber berichten.

Das interne Nachprüfungsverfahren von Prima Industrie und die Verhängung von Sanktionen ist unabhängig von einem anhängigen Strafverfahren.

Die Strafen für Verstöße gegen den Kodex können von mündlichen Abmahnungen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses und ggf. gerichtlichen Schadensersatzklagen oder anderen geeigneten Maßnahmen reichen. Die Strafen werden auf der Grundlage der Gesamtheit der Umstände festgelegt, einschließlich:

- der Absicht des Verhaltens oder des Grades der Fahrlässigkeit, Rücksichtslosigkeit oder Inkompetenz;
- dem Verhalten des Arbeitnehmers in der Vergangenheit, einschließlich früherer Disziplinarmaßnahmen;
- den Pflichten des Arbeitnehmers; und
- sonstige relevante Umstände.